



FRÜHJAHRSPUTZ.

Rund 1.650 Teilnehmer und ca. 1.125 Säcke Abfall.

TONNILAND.

29 Workshops mit mehr als 600 Kinder.

WSZ ERÖFFNUNG.

Hof am Leithaberge.



Liebe Leserin, lieber Leser!

In den Medien dominieren Berichte über Rekordtemperaturen, die Klimakrise und ihre negativen Auswirkungen. Lassen sich diese Themen noch mit einer Leichtigkeit im Leben vereinbaren? Wie geht es der jüngeren Generation damit? Ich denke, es ist durchaus möglich. Viele Menschen finden Freude und Erfüllung darin, nachhaltige Gewohnheiten zu entwickeln.

Die Teilnahme von über 1.600 Personen am Frühjahrsputz ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Gemeinschaften zusammenkommen können, um positive Veränderungen zu bewirken. Durch den Schutz natürlicher Landschaften können wir nicht nur ihre Schönheit bewahren, sondern auch lebenswichtige Ökosysteme sichern, wie saubere Luft, sauberes Wasser und die Erhaltung der Biodiversität.

Es erfordert, aber auch andere Maßnahmen, Zusammenarbeit und individuelle Veränderungen im Verhalten, um die drängendsten Umweltprobleme anzugehen. Umweltbildung, insbesondere in Kindergärten und Schulen, ist entscheidend, um das Bewusstsein für Umweltthemen zu schärfen und junge Menschen zu motivieren, sich für den Schutz der Natur einzusetzen. Die vom GABL angebotenen Workshops sind ein wertvoller Beitrag, um diese Motivation zu fördern und Veränderungen im Verhalten zu initiieren.

Mit persönlichem Engagement und mit Gemeinschaftsaktionen können wir gemeinsam einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und Zukunft nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Herzlichst Ihr
Bgm. Johann Köck
GABL-Obmann



SIE ERREICHEN UNS:

Persönlich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 im Verbandsbüro in der Stefaniegasse 2/2. Stock in 2460 Bruck an der Leitha.

Telefonisch zu den Amtszeiten unter **02162/655 56**
Per Mail mit der Adresse **office@gabl.gv.at**

Informationen zur Abfalltrennung, Öffnungszeiten der Wertstoffzentren, usw. finden Sie auf unserer Homepage **www.gabl.gv.at**

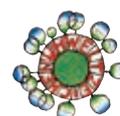
GABL IMPRESSUM:

Eigentümer + Herausgeber:
Gemeindeverband für Abfallbehandlung
Bezirk Bruck an der Leitha (GABL),
Stefanie-Gasse 2, 2460 Bruck an der Leitha;
Telefon: 02162-65556

Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Bgm. Johann Köck,
GF Christian Mynha

Gestaltung: janetschek kreativ

Druck: Druckerei Janetschek GmbH,
3860 Heidenreichstein



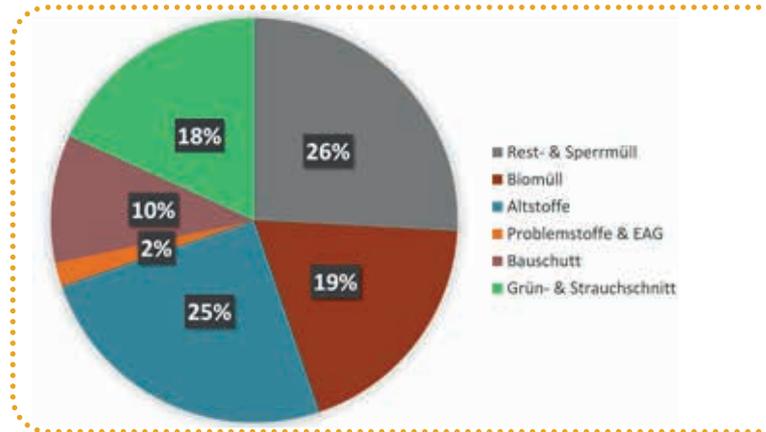
gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH
UW-Nr. 637

ABFALLSTATISTIK 2023

Es ist erfreulich zu sehen, dass trotz steigender Haushaltszahlen im Verbandsgebiet die Restmüllmenge nur um rund 1 % zugenommen und die Sperrmüllmenge um etwa 8 % abgenommen hat. Dies lässt sich teilweise durch die erweiterte getrennte Sammlung von Holz- und PVC-Fenstern sowie Hartkunststoffen in den Wertstoff-Zentren erklären, die in den letzten Jahren eingeführt wurde.

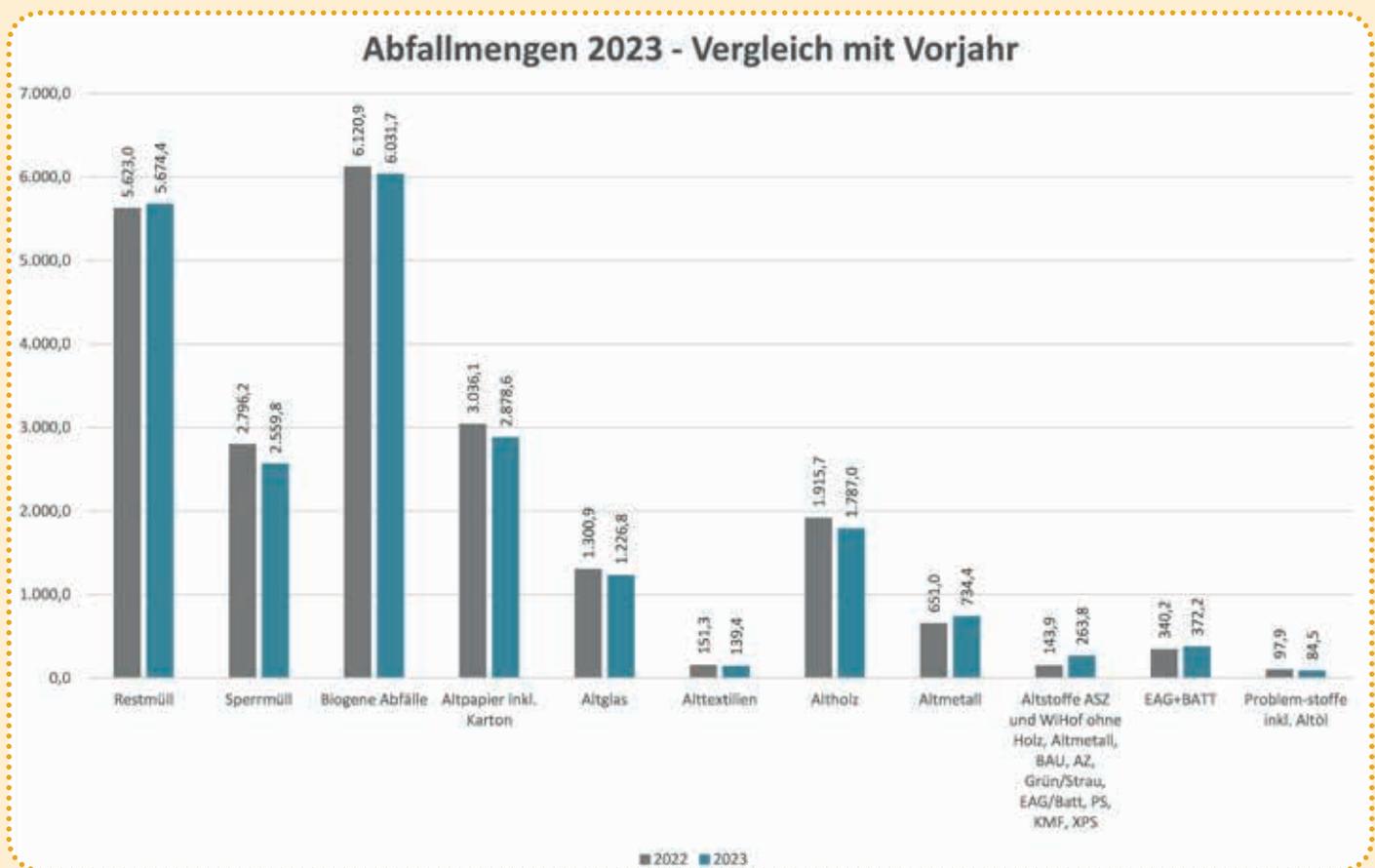
Der Trend beim Altpapier zeigt weiterhin nach unten. Ein Grund dafür ist der Rückgang der Printmedien und der zunehmende Online-Konsum von Informationen. Das Müllaufkommen pro Einwohner und Jahr sinkt nach den Spitzenjahren 2020 (569 kg/EW) und 2021 (562 kg/EW) weiter und liegt aktuell bei 498 kg/EW.

Die Zusammensetzung der gesammelten Abfälle besteht zu rund 38 % aus nicht verwertbaren Anteilen (Restmüll, Sperrmüll, Bauschutt und Problemstoffe), die einer thermischen Verwertung zugeführt werden. Der größere Anteil, nämlich 62 %, wird recycelt. So können Sekundärrohstoffe gewonnen werden, die im Sinne der Kreislaufwirtschaft wieder für die Herstellung neuer Produkte eingesetzt werden.



In den Wertstoff-Zentren des GABL werden derzeit etwa 14.500 Tonnen Abfälle pro Jahr umgeschlagen. Das entspricht einer Verdoppelung in den letzten 10 Jahren, was hauptsächlich auf die Grün- und Strauchschnittsammlung sowie die Bauschutt-sammlung zurückzuführen ist.

Wir freuen uns, dass die Wertstoff-Zentren so gut angenommen werden und die richtige Trennung, Sammlung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen zu einem festen Bestandteil unseres Alltags geworden sind. Dies ist aktiver Umweltschutz und schont unsere Ressourcen.



WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

Der jährliche Frühjahrsputz in Niederösterreich im Frühjahr 2024 erwies sich erneut als ein großer Erfolg dank der zahlreichen Anmeldungen von Gemeinden, Vereinen und Jagdgesellschaften. Gemeinsam haben Freiwillige dazu beigetragen, die Natur wieder aufblühen zu lassen. Jeder Handgriff, sei er von Jung oder Alt, spielte dabei eine wichtige Rolle und spiegelte sich auch in den Ergebnisberichten wider.

Nach den übermittelten Daten der teilnehmenden Gemeinden und Vereine wurden rund 1650 Erwachsene und etwa 480 Kinder aktiv. Sie sammelten in rund 970 Säcken gelitterten Restmüll ein sowie ca. 155 Gelbe Säcke mit PET-Flaschen und Dosen. Darüber hinaus wurden mehr als 40 m³ Sperrmüll, 88 Reifen, 36 Autobatterien, 2 Kühlgeräte und ein Fernseher von Hand verladen und auf den Wertstoffzentren richtig entsorgt. Die Beteiligung so vieler Freiwilliger verdeutlichte das Engagement, achtlos weggeworfene Abfälle anderer einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Es ist erfreulich zu sehen, wie sich so viele Menschen für den Umweltschutz einsetzen.

Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle zugesandten Fotos veröffentlicht werden können.

Der GABL (Gemeindeabfallwirtschaftsverband) dankt allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Verbandsgebiet für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bei dieser wichtigen Umweltschutzaktion.



AU AM LEITHABERGE



BAD DEUTSCH ALTENBURG



BERG



GALLBRUNN



GÖTTLESBRUNN



GÖTZENDORF/L.



HAINBURG/D. JAGDGESELLSCHAFT



HAINBURG/D., FISCHEREIVEREIN



HOF AM LEITHABERGE



HÖFLEIN



HOLLERN



PACHFURTH



PETRONELL-CARNUNTUM



PISCHELSDORF



PRELLENKIRCHEN, JAGDGESELLSCHAFT

WIR HALTEN NÖ SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ



ENZERSDORF AN DER FISCHA



ROHRAU



SARASDORF



SCHARNDORF



SOMMEREIN



STIXNEUSIEDL



TRAUTMANNSDORF/LEITHA



WILDUNGSMAUER



WOLFSTHAL, FISCHEREIVEREIN



WOLFSTHAL, DORFERNEUERUNGSVEREIN



DIREKTOR GERNOT EHLERS MIT THOMAS PETZNEK-BÖHM

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

GEWINNSPIEL- FRÜHJAHRSPUTZ

**Auch heuer wurde der Einsatz für
eine saubere Umwelt belohnt!**

Unter allen angemeldeten Frühjahrsputz-Aktionen wurden Gutscheine im Wert von € 50,- verlost. Im GABL-Verbandsgebiet haben 4 Teilnehmer den Gewinn, als Dankeschön für Ihr Engagement für eine saubere Umwelt, erhalten.

Gefreut haben sich:

- Direktor Gernot Ehlers mit Thomas Petznek-Böhm von der Mittelschule 1, Bruck an der Leitha
- Dieter Pauler vom Fischereiverein Hainburg/Donau,
 - GGR Sylvia Schneider aus Petronell-Carnuntum
 - Karin Herr vom Kindergarten Trautmannsdorf/L. über einen Gutschein der Baumschule Murlasits.

**Wir danken den Teilnehmern
und gratulieren zu ihrem Gewinn!**



BGM. JOHANN KÖCK MIT GGR SYLVIA SCHNEIDER UND DIETER PAULER

TONNILAND FEIERT REKORDJAHR: KINDER ENTDECKEN UMWELTSCHUTZ MIT BEGEISTERUNG

Das Schuljahr 2023/2024 geht für die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen im Verbandsgebiet mit einem besonderen Highlight zu Ende: Ein Rekord an TonniLand-Workshops wurde verzeichnet, bei denen Kinder spielerisch und lehrreich an die Themen Umweltschutz, Ressourcenschonung und Recycling herangeführt wurden.

Insgesamt fanden 29 Workshops von Oktober 2023 bis Juni 2024 statt, an denen mehr als 580 Kinder teilnahmen. Unter der fachkundigen Anleitung erfuhren die kleinen Umweltschützer die Bedeutung der richtigen Abfalltrennung und lernten die Kreislaufwirtschaft als effektives Instrument des Klimaschutzes kennen. Dabei stand nicht nur theoretisches Wissen im Vordergrund, sondern auch praktische Übungen wie das Herstellen von Papier aus Zeitungen und das Basteln von Windspielen aus alten CDs.

Die Workshops endeten stets mit strahlenden Gesichtern und stolzen Mülldetektiven, die sich nun mit Begeisterung für den Umweltschutz einsetzen.

Doch damit nicht genug: Auch beim Frühjahrsputz zeigten die jungen Umweltschützer aus Kindergärten und Schulen ihr Engagement. Gemeinsam mit Lehrkräften und Erzieherinnen machten sie sich auf den Weg zur Flurreinigung und trugen so aktiv zum Erhalt ihrer Umwelt bei.

Ein besonderer Dank gilt allen Pädagoginnen und Lehrerinnen, die mit ihrem Einsatz diese erfolgreichen Projekte ermöglicht haben. Durch ihre Unterstützung wird Umweltschutz zu einem spannenden und wichtigen Thema im Schulalltag, das die Kinder mit Freude und Eifer verfolgen.



MITTELSCHULE 1 BRUCK/LEITHA



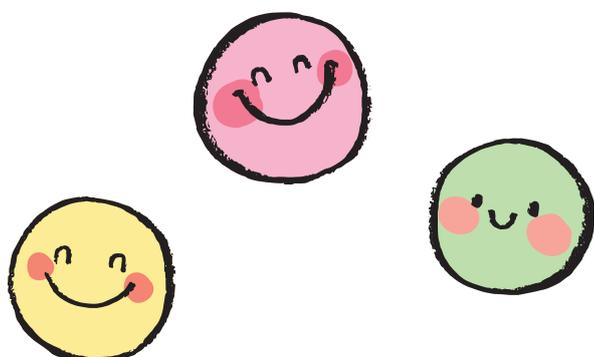
MITTELSCHULE MANNERSDORF/LGB.



VOLKSSCHULE MANNERSDORF/LGB.

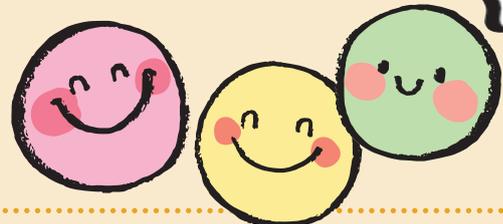


VOLKSSCHULE MANNERSDORF/LGB.



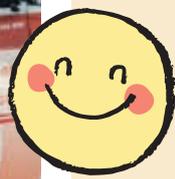


09



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Volksschule Hainburg/Donau erlebten mit ihrer Lehrerin Verena Plaichinger einen spannenden Tag im TonniLand! Jeder Besuch im TonniLand ist eine Bereicherung, und das bestätigen auch die Lehrkräfte durch ihr positives Feedback nach den Workshops.

Es ist ermutigend zu sehen, wie Kinder mit Freude und Engagement für diese wichtigen Themen begeistert werden können!



ERÖFFNUNG WSZ-HOF AM LEITHABERGE

Das neue WERTSTOFF-ZENTRUM (WSZ) des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung in Hof am Leithaberge wurde am 4. Jänner 2024 in Betrieb genommen. Seitdem steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Hof/Lbg. ein modernes WSZ zur Verfügung.

Davon überzeugten sich unzählige Gäste bei der offiziellen Eröffnung am 25. Mai 2024. Den Feierlichkeiten wohnten unter anderem Mag. Christopher May von der Bezirkshauptmannschaft, Obmann Bgm. Roman Stachelberger mit GF Bgm. Jürgen Maschl vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat (AWS) und Vbgm. Heinz Gratzer von der NÖ Versicherung AG bei.

Ebenso sind viele Gemeindevertreter der Marktgemeinde Hof am Leithaberge mit Bgm. Felix Medwenitsch, Vbgm. Karoline Gumpinger und UGR Martin Hammermayer zur Feier gekommen. Auch einige Bürgermeister aus den Verbandsgemeinden wie Bgm. Reka Fekete, Bgm. Kurt Wimmer, Bgm. Karl Zwierschitz, Vbgm. Rudolf Ackerl, Vbgm. Roman Brunthaler, wohnten den Feierlichkeiten bei.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Otto Auer hielt in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Festrede, wobei er auf die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung einging. Die Segnung des neuen Wertstoff-Zentrums führte Diakon Heinrich Treer durch. Ein besonderes Highlight waren der Schülerchor der Volksschule und das Gedicht zum Thema Umwelt von Bgm. Felix Medwenitsch.

Ing. Christoph Pöck mit Walter Pöck von Pöck's Umweltservice GmbH durften als wichtige GABL-Vertragspartner auch nicht fehlen. Ing. Thomas Steurer und Hannes Spiess von der PORR Bau GmbH überzeugten sich von der baulichen Ausführung des fertigen Wertstoffzentrums.

Fotos: Stefan Germershausen



DER SCHÜLERCHOR DER VS HOF AM LEITHABERGE
mit Bgm. Felix Medwenitsch, Lehrerinnen Barbara Hartmann und
Nicole Sohm, Direktorin Waltraud Fink und LAbg. Otto Auer



GF Lorenz Wachter (NÖ Umweltverbände), Bgm. Felix Medwentisch, GF Jürgen Maschl (AWS) Bgm. Johann Köck (GABL Obmann), Bgm. Karl Zwierschitz (GABL Obmann-Stellvertreter), Bgm. Kurt Wimmer, Bgm. Roman Stachelberger (AWS Obmann) Mag. Christopher May (BH Bruck), LAbg. Otto Auer, Vbgm. Karoline Gumpinger, Vbgm. Rudolf Ackerl, ÖKR Johann Dietrich (ehemaliger GABL Obmann), Vbgm. Roman Brunnthaler, GF Christian Mynha, Vbgm. Heinz Gatzner (NÖ Versicherung AG)



Karl Gumpinger, Eva Medwenitsch, Maria Rambacher, GGR Ing. Martin Hammermayer (Umweltgemeinderat), Carina Holzbauer, Barbara Niessl und Claudia Weidinger kümmerten sich um die Bewirtung der Gäste.



DIE KINDER AUS HOF/LBG. HATTEN AM MÜLLIONENRAD VIEL SPASS.



DER MUSIKVEREIN HOF AM LEITHABERGE MIT Obmann David Tschank sorgte für den feierlichen Rahmen



DER NÖ WINDEL- GUTSCHEIN

STOFFWINDELN SIND NATÜRLICH, GESUND & UMWELTFREUNDLICH!

Holen Sie sich jetzt Ihren Stoffwindel-Gutschein und erhalten Sie Ihre Förderung gleich beim Einkauf.

Gut für das Baby:

- die Haut des Babys kommt nur mit natürlichen zertifizierten Materialien in Kontakt.
- Stoffwindeln sind atmungsaktiv und beugen dadurch Windeldermatitis vor bzw. heilen diese aus.
- mit Stoffwindeln ist das Baby breit gewickelt. Dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- Babys und Kleinkinder nehmen den Zusammenhang zwischen „nass-sein“ und „nass-machen“ früher wahr und sind dadurch meist schneller „trocken“.

Gut für die Umwelt:

Für ein Baby werden in den ersten zwei Jahren mehr als 4.000 Wegwerfwindeln (!) benötigt. Das ist rund 1 Tonne Nassmüll.

Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt somit etwa 6%. Mehrwegwindeln stellen daher eine besonders wirkungsvolle Methode zur Abfallvermeidung dar.

Gut für das Börserl:

Eine Entscheidung für waschbare und somit wiederverwendbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget um bis zu 1.800 €.

Mit bis zu durchschnittlich 60 € muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf 1.440-2.160 €. Eventuell anfallende Gebühren für Müllsäcke und Mülltonnen sind dabei nicht berücksichtigt.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet je nach Marke zwischen 350 € und 600 €. Sie rechnen sich daher bereits durchschnittlich nach nur 6 Monaten! Durch die Langlebigkeit der Materialien müssen für weitere Kinder oft keine neuen Windeln gekauft werden – sie wickeln also ab dem zweiten Kind kostenlos.

Der Windelgutschein – Ihre Förderung:

Sie erhalten den Windelgutschein bereits vor der Geburt Ihres Kindes beim GABL gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys von Ihrem Wohnsitzgemeindeamt.



Der Windelgutschein ist wie bares Geld und wird von allen teilnehmenden Fachhändlern (siehe auf der Homepage des Vereins WIWA) beim Kauf von Stoffwindeln in Zahlung genommen. Je nach Einkaufssumme können Sie einen ganzen oder halben Gutschein in Anspruch nehmen. Der halbe Gutschein ist vor allem beim Aufstocken von Zubehör bei weiteren Kindern sinnvoll.



Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu Stoffwindeln, Statistiken und Hochrechnungen, den Einlösestellen sowie zu Ihrer Förderung erhalten Sie unter: www.windelgutschein.at

 VereinWIWA

 verein.wiwa



Eine gemeinsame Aktion des Landes NÖ, des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung im Bezirk Bruck/Leitha (GABL) und des Vereins WIWA.